

# Pressemitteilung

## Grüner Strom aus Sonne, Wind und Wasser

Landkreis lädt zur gemeinsamen Fahrradtour am 29. April ein

Landkreis Gießen. Unter dem Motto „Grüner Strom aus Sonne, Wind und Wasser“ veranstaltet das Klimaschutz-Team des Landkreises Gießen am Samstag, 29. April, eine Fahrradtour, während der sich Interessierte über erneuerbare Energien in der Region informieren können. Der Ausflug führt vom Wasserkraftwerk in Lollar zum Solarpark „Buchenberg“ in Staufenberg-Daubringen und weiter zum neu eröffneten Windpark „Lumdatal“ im Staufenberger Stadtwald. An jeder Station wird es Führungen seitens der Betreiber sowie Möglichkeiten für eigene Fragen geben.

Auch Landrätin Anita Schneider tritt in die Pedale, um sich gemeinsam mit interessierten Bürger:innen über die Energieangebote vor Ort auszutauschen: „Mit Blick auf die Klimaschutzziele und die Versorgungssicherheit wird der Ausbau von erneuerbaren Energien immer wichtiger. Der Landkreis Gießen leistet seinen Beitrag und bietet bereits das Potential, circa 77.000 Haushalte mit Strom aus erneuerbaren Energien zu versorgen. Wir möchten daher die Gelegenheit geben, sich ein Bild von drei verschiedenen Erzeugungsanlagen zu machen, die in kommunaler und regionaler Zusammenarbeit entstanden sind.“

Los geht es um 9.45 Uhr an dem kleinen Fahrrad-Rastplatz auf Höhe der Marburger Straße 77, Ecke L3059 in Lollar. Zwischen 10 und 11 Uhr wird das Wasserkraftwerk Lollar besichtigt, zwischen 11.30 und 12.15 Uhr steht der Solarpark „Buchenberg“ auf dem Programm und ab 13 Uhr findet der Abschluss auf dem Gelände des Windparks „Lumdatal“ statt. Die letzte Station wird neben der Landrätin auch von Bürgermeister Peter Gefeller begleitet. Dort angelangt stehen für die Teilnehmenden Erfrischungsgetränke und Snacks zum Verkauf bereit.

Wer nicht bei der Fahrradtour mitradeln möchte, kann die einzelnen Stationen zu den genannten Zeiten auch selbstständig ansteuern. Da sich der Windpark im Waldgebiet befindet, ist dieser nicht mit dem Auto zu erreichen. Ein Shuttle-Service kann bei Bedarf angefragt werden. Nach Veranstaltungsende erfolgt die Heimfahrt als Teil der Radgruppe zum Lollarer Bahnhof oder individuell ab dem Windpark.

In jedem Fall bittet das Klimaschutz-Team des Landkreises Gießen um vorherige Anmeldungen bis zum 24. April bei Isabel Guzic per E-Mail an [isabel.guzic@lkgi.de](mailto:isabel.guzic@lkgi.de).

Wen der Energiepfad im Landkreis Gießen auf der Strecke von Lollar über Daubringen bis in den Staufenberger Stadtwald interessiert, kann diesen künftig auch eigenständig zu Fuß oder mit dem Rad erkunden mithilfe des Informationsmaterials unter [giessener-land.gim.guide](http://giessener-land.gim.guide).